

Ob gleich die neuen Physici in gewissem Verstande davor halten wollen/ als ob das Feuer nicht hitzig/ das Wasser nicht feuchte/ &c. sey/ so läßt billig ein ieder die Physicos glauben/ was sie wollen/ sintemahl man nicht nöthig hat/ über solchen Dingen/ welche täglich sich zu einem andern Beweis vor Augen stellen/ unnöthige Verwirrung der Gedanken zu machen. Ein solcher Physicus wird wohl sehen/ wenn er ins Wasser fällt/ ob das Wasser trocken oder feuchte sey? So ferne aber diese ihre Opinion auff keinen festern Grund gebauet ist/ als des Bontekoc sein Gleichniß vom Uhrmacher und Uhr/ welches er gar höhnisch vorzubringen gewußt/ so ist schlecht bestellt; denn das Gleichniß kömmt plumb heraus/ und weiß man wohl/ ob der Uhrmacher die Uhr gemacht/ er deswegen keine Uhr seyn müsse! Aber mit dem Feuer hat es doch gleichwohl wahrhaftig die Bewandniß/ daß es heiß und trocken ist/ weil es hitzet und trocknet! deswegen muß nicht also verstanden werden/ als ob das Feuer selbst die Hitze empfinde. Und kan ich auff diß seltsame Gleichniß vom Uhrmacher nicht sagen/ daß/ weil der Uhrmacher die Uhr gemacht habe/ also könte auch von der Uhr wieder ein Uhrmacher gemacht werden! aber mit Feuer kan ich wohl eine Hitze machen/ und aus der Hitze wieder Feuer anzünden. Wolte einer mir vorhalten/ es entstehe die Wärme oder Hitze durch ein oder andere Bewegung/ welche Wärme oder Hitze schon Feuer sey? so widerstreite ich zwar nicht/ antworte aber/ und sage/ das Feuer

B machtet